

and little. It is little if, from the artistic point of view, that is all one can do and has nothing of one's own to add; it is much if these abilities, which can be acquired, are supplemented by artistic temperament and imagination. Günther Schulz obviously owes much to lithography as regards technique. He may regard it as an unusual piece of good fortune that, besides his practical work, he was enabled to submit his artistic attempts to one of the best illustrators in Germany, that wise and kindly teacher Koch-Gotha. Yet Koch-Gotha would certainly not have consented to examine the work of an unknown artist if he has not felt that it displayed an unusual talent for illustrating work. The technique of Schulz's practical work is marked by American influence, but his studies of the Balkans are free from it; they are evidence of a highly cultivated mastery of the art of drawing. The delicate colouring is subordinated to the cleverly drawn contours. His water-colour paintings from life, on the other hand, can only be described as good average work. Schulz's talent is predominantly formal draughtsmanship. The direct appeal made by Nature still sometimes makes him uncertain. The landscape does not yet suit his style to the same extent as the human figure. He is still somewhat disconcerted by the colourful impression of a foreign country like the Balkans. It is perhaps just as well that this is so, for otherwise one would have to say that this young man is too clever and that there is no hope of his showing any further development.

G Ü N T H E R
S C H U L Z

Tit. Sch.

Inserate

Advertisements



Urgroßmutter in ihrem allerhöchsten Glück und Stolz ...

In der alten Küche! Schauen Sie sich dort um, es pocht Sie doch! Wenn aber einer die Frage tun sollte: Wer möchte mit Urgroßmutter's „Bild“ tauschen? Was dann? Vielleicht wären Sie verführt, mit einem „Ich“ zu antworten, wenn Sie daran denken, um wieviel ruhiger das Leben damals war. Jedoch vergessen Sie bitte nicht: Es vieles Prestige war in jener Zeit noch nicht erloschen, der Stolz der Urgroßmutter war wie das Radio. Wer mancher hätte wieder das in der Küche, nach elektrischem Licht in den Zimmern. Und all die anderen kleinen Erleichterungen, die in ihrer Gesamtheit doch so viel ausmachen. Wohlmittel, Staubmop, Dachhaube – all diese Wirtschaftshilfen hätten dann nicht zu Ihrer Verfügung. Wenn Sie hieran denken, werden Sie sicher froh sein, eine Hausfrau unserer Tage zu sein.

Und die Entscheidung ist noch nicht abgeschlossen, soll täglich fremden gratulierenden auf den deutschen Markt, die Ihnen noch mehr anständige Arbeit abnehmen wollen. Da heißt es also aufpassen und unter den Vorhandenen und dem neu Angebotenen klug und kritisch wählen.

Es ist ja gar nicht schwer, sich hier auch einen Überblick zu verschaffen: Lesen Sie die Zeitungsanzeigen, mit denen die Fabrikanten und die Ladengeschäfte ihre Waren ankündigen und mit denen die Handwerker ihre Arbeit anbieten, um Ihnen einen genauen Überblick über Vorteile, Kosten und Anwendungsort zu geben. Sie lernen dann, wo Sie den Bedarf ansehen müssen, um praktisch und meist noch billiger zu wirtschaften.

Zeitungs-Anzeigen helfen Ihnen also richtig kaufen!



Wenn schon die Hühner ...

Es gab eine Zeit, da spielte der Anzeiger eine große Rolle. Er zog von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, gewaltig war sein Maulwerk, gering seine Ware. Doch das merkten die Leute immer erst, wenn der Kerl nicht mehr zu fallen war. Es war die Anzeige in der Tageszeitung, die energisch mithält, diesem Umweilen ein Ende zu bereiten. Anzeigen aufgeben heißt ja Farbe bekennen, denn was man schwarz auf weiß verspricht, das muß die Ware halten. Feste Preise – ehrliche Ware! Lauter heute die Parole. Das weiß der Fabrikherr, das weiß jeder Geschäftsinhaber. Darum verlassen Sie sich nicht auf das gelprochene, unzuverlässige Wort, sondern verpflichten sich in Anzeigen mit genau überlegten, gedruckten Sätzen und stellen sich mit ihrem guten Namen vor die Ware. Anzeigen der Tagespresse sind also nicht nur einfache Angebote, sie sind gleichzeitig sichere Bürgen für die reelle Beschaffenheit der Ware.

ZEITUNGS-ANZEIGEN helfen kaufen und verkaufen